

Wie entstand die Sammlung „Strand und mehr“?

Mein Vater, **Heinz-German Fischer** (* 1928 + 2016) war ein Idealist. Als Junge hielt er sich zu Hause einen kleinen „Zoo“, bastelte Flugzeugmodelle, besuchte das Naturkundemuseum in Berlin, wurde Segelflieger (1. Alleinflug mit 14 Jahren), zog in den Zweiten Weltkrieg, wurde danach u. a. Filmvorführer und schloss sein Berufsleben beim „Senator für Schulwesen von Berlin“ ab.

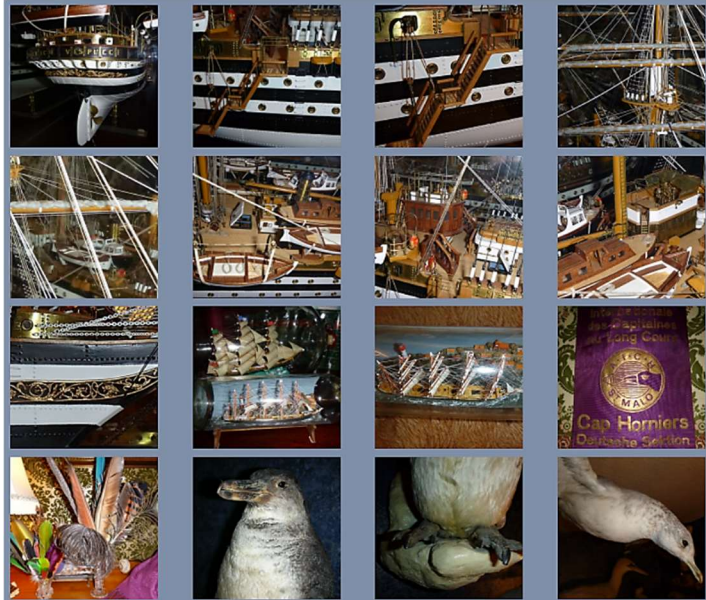


Nach dem Krieg und dem folgenden Mauerbau war seine „alte Welt“ endgültig verschwunden, was ihn sehr schmerzte. In dieser Zeit lernte er seine Frau, **Erika Selzsam**, kennen, ohne die die spätere Sammlung nicht so vollkommen geworden wäre.

Da das **Naturkundemuseum** in Ost-Berlin durch die Teilung für West-Berlin nur schwer zu erreichen war, gab es ab den 60er Jahren Initiativen in West-Berlin, eigene Naturkunde-Sammlungen zu gründen. Eine davon stammt von meinem Vater. So haben sich (legal käuflich erworben bzw. selbst nach dem natürlichen Ableben aufgefunden und professionell präpariert) etwa 70 Tierpräparate angesammelt, die die Tiere in unterschiedlichen Posen zeigen und kleine Führungen in unserer Wohnung ermöglichten. Zu sehen sind Basstölpel, Mantelmöwe, Albatros, Silbermöwen, Eissturmvogel, Skua, Schmarotzerraubmöwe, Galapagos-Pinguin, Küstenseeschwalbe, Austernfischer, Kormorane, Tordalk, Trottellumme, Papageientaucher, Walbarte und -knochen, diverse Wal- und Haifischzähne, Krabben, Seespinne und vieles mehr ... der Schwerpunkt liegt eindeutig im Meeresgebiet.

Hinzugekommen sind zahlreiche Schiffsmodelle, u. a. das große Modell der „**Amerigo Vespucci**“, sowie seltene Strandfunde, Sandproben, Seemannswerkzeuge, Gemälde, Bücher und dergleichen. >>>

Mein Vater wollte der Nachwelt – seinerzeit war an eine deutsche Wieder-vereinigung nicht im Traum zu denken – etwas hinterlassen, das den Bezug zur Natur und Nachhaltigkeit stärkt. Unbewusst holte er sich damit auch seine „alte Welt ins Haus“, die an seine Jugendjahre anknüpfte.



SCHULBUCHHANDLUNG
Karl-Heinz Drewes

SCHLAUSSTATTUNGEN UND LEHRMITTEL

Karl-Heinz Drewes · 242 Eutin · Pöner Straße 28
 242 EUTIN
 Pöner Straße 28 · Postfach 326
 Telefon (04521) _____
 privat: Telefon _____
 Postschloß Hamburg
 Sparkasse zu Lübeck-Kieleritz
 den **11.1975**

Herrn
 Heinz German Fischer
 1 Berlin 41

Sehr geehrter Herr Fischer, ich danke Ihnen für Ihre (wiederholte) Anfrage und erwidere, daß Ihr Schreiben vom 17.9. nicht vorliegt. Die gewünschten Präparate kann ich teilweise liefern. Sie sind jedoch auf Standbrett (für Schulzwecke) montiert und müßten allenfalls umgesetzt werden. Mein Präparator nimmt dafür je nach gewünschtem Material und nach aufgewendeter Arbeitszeit zwischen DM 10,- und 15,-. Sie können aber die Umsetzarbeit nach dort ausführen oder ausführen lassen, vielleicht ist das günstiger; häufig genügt eine kleine Handkassette, auf die das Präparat gestellt wird (Skizze). Sofern Einzelstücke in absolut museenspezifischer Präparation in Abflugstellung wandertüchtig gearbeitet werden sollen, müßte ich sie gesondert bestellen, Wartezeit etwa 3 - 4 Monate.

Von den in allgemeinen nicht immer vorrätigen Präparaten kann ich Ihnen anbieten:

Küstenseeschlabbe	809	DM 79,-	
Trottelkumme	765	85,-	Diese Präparate
Krabben-Taucher	1170	79,-	halte ich
Papagei-Taucher	501	94,60	für Sie 14 Tage
Fluß-Seeschwalbe	804	79,-	verbindlich
Bronz-Seeschwalbe	801	85,60	am Lager,
Trauer-Seeschwalbe	820	79,-	daneben Zerkochen-
Eissturmvogel	805	106,-	verkauf vorbehalten.
Groß-Sturmtaucher		116,-	
Schwarz-Zerrauhuwe	816	105,-	
Spät-Brümmöwe		105,-	
Große Ringmöwe (Skua)	805	128,-	
Mittel-Raumöwe	815	129,-	

Ferner sind am Lager: sämtliche Möwenarten, Strandläufer, Ansterfischer, Säbelschnäbler, eine sehr große Auswahl von Enten und Gänsen usw.

Mit freundlichen Grüßen

Ich habe das Projekt mit unterstützt. Die Sammlung verteilt sich inzwischen auf mehrere Standorte und manches Exponat konnte über die Dauer leider nicht gehalten werden. Insgesamt liegt sie aber in meiner Federführung, wurde teilweise von mir ergänzt und wird, soweit möglich, der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Kay Fischer / © www.kayfischer.de

Berlin 2025